

Fahnenflucht, Trautes Heim

das hast du jetzt aber nicht umsonst gesagt
irgendwann ist halt genug
dein bldes grinsen wird dir gleich vergehen
meine hand der abschiedsgru
meine faust der abschiedskuss

ich dreh mich um noch ein paar fetzen von geschrei
irgendwas fliegt durch die luft und eine letzte tre knallt
noch die paar stufen und dann hab ich es geschafft
drauen ist es bitterkalt und eine sternenklare nacht

der riss in der fassade ist nicht mehr zu reparieren
ich habe dich total durchschaut ich lass mich nicht mehr dirigieren
du und deine beschissen kleine welt
haben mir nie was bedeutet du hast nur den weg verstellt

dieses mal gibt's kein zurck
heut ist mein allererster tag

nach deinem schatten werde ich nicht streben
was hast du dir dabei gedacht kein untertän
in deinem schatten kann ich nicht leben
weil es mich niemals glcklich macht

ein schauspielerensemble, ein perfektes make-up
eine tragische komdie ohne letzten akt
ich gehe von der bhne verlass das innere exil
ich bin nicht mehr statist in deinem miesen laienspiel

nach deinem schatten werde ich nicht streben
was hast du dir dabei gedacht kein untertän
in deinem schatten kann ich nicht leben
weil es mich niemals glcklich macht